

**Geschäftsführung
Integrationsausschuss**

Es informiert Sie	Manfred Heck
Telefon (0202)	563 2118
Fax (0202)	563 8028
E-Mail	manfred.heck@stadt.wuppertal.de
Datum	29.03.12

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Integrationsausschusses (SI/0681/12) am 27.03.2012

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Dirk Kanschat , Herr Wilfried Josef Klein , Frau Ute Mindt (als Vertreterin von Frau Dorothea Glauner) , Herr Michael Wessel ,

von der SPD-Fraktion

Herr Arif Izgi , Herr Detlef-Roderich Roß , Frau Christa Stuhlreiter ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Anja Liebert (als Vertreterin von Frau Regina Orth) , Herr Klaus-Dieter Lüdemann ,

von der FDP-Fraktion

Frau Eva Schroeder ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Helin Argav ,

gewählte Mitglieder

Herr Naciri Abdeluahid , Frau Arzu Basaran Warsi , Herr Ümit Cetin , Frau Anita Dabrowski , Herr Sayit Demirelli , Herr Selim Mercan , Frau Marilyn Morgan , Herr Mefmet Veliji ,

von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Kühn , Herr Jürgen Lemmer

als Gast (zu TOP 8)

Herr Schulrat Claus Friedhoff ,

Nicht anwesend sind:

Frau Dorothea Glauner , Frau Regina Orth , Herr Servet Köksal , Herr Jamal Mahmoud , Herr Dr. Günter Schiller

Schriftführer:

Manfred Heck

Beginn: 16:12 Uhr

Ende: 18:02 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und dankt den Verantwortlichen des Kultur- und Bildungszentrums Wuppertal für die Tagungsmöglichkeit.

Die Behandlung der Tagesordnungspunkte wird insofern abgeändert, dass der TOP „Anfrage zum herkunftssprachlichen Unterricht an Wuppertaler Schulen“ erst dann behandelt wird, wenn der Berichterstatter, Herr Schulrat Friedhoff, anwesend ist. Weitere Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht geäußert.

I. Öffentlicher Teil

1 Vorstellung des Kultur- und Bildungszentrums Wuppertal e.V.

Herr Aktas stellt die Arbeit und Ziele des Kultur- und Bildungszentrums Wuppertal e.V. vor.

Der mündliche Bericht wird entgegen genommen.

2 Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet über die am Samstag, den 24.03.2012, am Vorplatz des Barmer Bahnhofs stattgefundene Demonstration anlässlich der dort durchgeführten Nazikundgebung und über die Einladung zur Unterstützung des „Antirassismus-Laufes“ zwischen Dortmund und Düsseldorf.

Ferner verweist er auf die allen Ausschussmitgliedern bereits per Mail zugesandten Informationen über die vom Vorstand der LAGA geplanten Änderungsanträge zur Gemeindeordnung hinsichtlich der Abschaffung der Integrationsausschüsse und schlägt vor, sich mit dieser Thematik in der nächsten Sitzung des Ausschusses ausführlich zu beschäftigen.

**3 Umsetzung des Integrations- und Teilhabegesetzes in Wuppertal
Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: VO/0064/12**

Angesichts der Auflösung des Landtags und dem damit nicht mehr aktuellen Antrag seiner Fraktion bittet Herr Stv. Lüdemann die Verwaltung um einen Bericht über das weitere Vorgehen. Herr Beig. Dr. Kühn weist auf das bereits beschlossene Integrations- und Teilhabegesetz und den noch vielen offenen Umsetzungsfragen hin und hofft, einen ausführlicheren Bericht vielleicht schon in der nächsten Sitzung abgeben zu können.

**4 Entwurf des Haushaltsplans 2012/2013
Vorlage: VO/0097/12**

Die Tagesordnungspunkte 4 bis 7 werden in einem Paket behandelt. Zuvor wird der von Herrn Stv. Lüdemann mündlich eingebrachte Antrag auf Vertagung der Beratung über den Haushaltssanierungsplan mit Stimmenmehrheit bei 6 Gegenstimmen (Stadtverordneten Lüdemann, Liebert, Schroeder und Argav sowie gewählten Mitgliedern Veliji und Morgan) und 2 Enthaltungen (gewählte Mitglieder Cetin und Mercan) abgelehnt.

Beschluss des Integrationsausschusses vom 27.03.2012:

Hauptausschuss und Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:
Der Haushaltsplan 2012 / 2013 wird unter Berücksichtigung der Entscheidungen zum Haushaltssanierungsplan 2012 – 2021 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 2 Gegenstimmen (Stv. Argav und gewähltes Mitglied Veliji) und 7 Enthaltungen (Stadtverordneten Lüdemann, Liebert, Schroeder und gewählte Mitglieder Morgan, Mercan, Cetin und Demirelli).

**4.1 Begleitunterlagen des Ressorts 204 zum Entwurf des Haushaltsplans
2012/2013
Vorlage: VO/0190/12**

Entgegennahme ohne Beschluss

**5 Änderungsantrag zum Entwurf des Haushaltssanierungsplanes für die
Jahre 2012 - 2021
Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 9.3.2012
Vorlage: VO/0146/12**

Die Vorlage wird von den antragstellenden Parteien zurückgezogen, da der Integrationsausschuss nicht betroffen sei.

6 Entwurf des Haushaltssanierungsplans 2012 - 2021
Vorlage: VO/0100/12

Beschluss des Integrationsausschusses vom 27.03.2012:

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:
Auf der Grundlage des § 6 Abs. 1 des Stärkungspaktgesetzes vom 8. Dezember 2011 wird der am 13. Februar 2012 in den Rat der Stadt eingebrachte Haushaltssanierungsplan 2012 – 2021 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 9 Enthaltungen (Stadtverordneten Lüdemann, Liebert, Schroeder, Argav und gewählte Mitglieder Morgan, Mercan, Cetin, Veliji, Demirelli).

6.1 Begleitunterlagen des Ressorts 204 zum Entwurf des
Haushaltssanierungsplans 2012-2021
Vorlage: VO/0191/12

Entgegennahme ohne Beschluss

7 Änderungsantrag zum Entwurf des Haushaltssanierungsplanes für die
Jahre 2012 - 2021
Vorlage: VO/0202/12

Die Behandlung der Vorlage wird auf Hauptausschuss und Rat verschoben.

8 Anfrage zum herkunftssprachlichen Unterricht (HSU) an Wuppertaler
Schulen
Anfrage der SPD-Fraktion vom 27.2.2012
Berichterstattung: Herr Schulrat Friedhoff, Schulamt für die Stadt
Wuppertal
Vorlage: VO/0099/12

Herr Friedhoff stellt sich und seinen Aufgabenbereich vor. Hinsichtlich der Anfrage der SPD-Fraktion verweist er auf seine allen Ausschussmitgliedern vorliegende Antwort. Die noch fehlende Aufstellung über die Angebote für den herkunftssprachlichen Unterricht sowie die Unterrichtsorte werden dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der mündliche Bericht wird entgegen genommen.

**9 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD -
Beteiligung am Handlungsprogramm gegen Rechtsextremismus
Vorlage: VO/0174/12**

Beschluss des Integrationsausschusses vom 27.03.2012:

Die Verwaltung wird angehalten, Maßnahmen und Veranstaltungen zur Umsetzung des Handlungsprogramms zu Erschwerung der Einflussnahme rechtsextremer Gruppen dem Integrationsausschuss so rechtzeitig mitzuteilen, dass den Mitgliedern eine Teilnahme möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**10 Antrag Integrationsausschuss - Begleitausschuss zum Lokalen Aktionsplan
(LAP) im Rahmen des Bundesprogramms „Toleranz fördern – Kompetenz
stärken“
Vorlage: VO/0179/12**

Bezug nehmend auf den Teil 2 des Antrages sagt Herr Beig. Dr. Kühn den Ausschussmitgliedern eine zukünftige Berichterstattung über die Umsetzung des lokalen Aktionsplans sowie über die geförderten Projekte zu.

Frau Stv. Schroeder zieht den Antrag zurück.

11 Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

Der TOP wird nicht behandelt.

Arif Izgi
Vorsitzender

Manfred Heck
Schriftführer